

Das Tagebuch von mArtin...

28. Juli 2025 18:50 Uhr

Es ist für mich leider nicht (mehr) möglich, längere Strecken mit dem Zug zu reisen. Warum? Es scheint nicht nachvollziehbar zu sein, aber ich halte es nicht aus, wenn man in einem Zug keine Fenster öffnen kann. Das geht sich für mich vielleicht eine Stunde lang aus, länger nicht. Ja, das hat mit meiner Psyche zu tun, ich kann zum Beispiel auch nur ganz schlecht mit einem Aufzug fahren. Die Möglichkeit, dass ein Aufzug stecken bleibt, macht mir Angst.

Aber zurück zum Zug. Ich bin in meiner Jugend sehr gerne mit dem Zug gereist. Die Fahrt nach Florenz zum Beispiel, mit dem Nachtzug, die habe ich in sehr guter Erinnerung. Aber damals konnte man eben noch die Fenster öffnen. Und nach der Grenze in Udine hatte ich immer ein ganzes Abteil für mich. Ich habe dann die Sitze zusammengeschieben, sodass ein riesiges Bett entstand, habe das Fenster geöffnet und die Fahrt in den Sonnenaufgang jedes Mal genossen. Das ginge heute nicht mehr. Heutige Züge müssen schnell sein, daher gibt es keine Fenster mehr. Also keine, welche man öffnen könnte.

Und der Vorfall von diesem Wochenende gibt meiner Phobie vor modernen Zügen noch weiteren Stoff: Im Hadersdorfer Tunnel (welcher auch gebaut wurde, damit alles schneller wird) waren Menschen in einem ICE für fünf Stunden eingesperrt, ohne Strom und damit auch ohne Licht. Für mich die absolute Horror-Vorstellung. Die ÖBB hat sich zwar entschuldigt und möchte die Ticket-Preise rückerstatten.

Das würde für mich persönlich kaum Sinn machen, da ich vermutlich übergeschnappt und in einer geschlossenen Einrichtung untergebracht wäre. Danke, ich lasse das Zugfahren lieber bleiben...

(C) mArtin 2025